

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von David Poltzenhagen.

Poltzenhagen, David

Nikobaren, 31.08.1756-21.11.1756

5. November 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185199](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185199)

Die eigenspassigen Gottesdienst: Neben ihm ~~stehen~~
 einander. Ich bat ihn, daß alle Tage zu
 kommen; er antwortete, daß er aber jedes nur müßte
 sein und die Lieder gesungen und mit den Mädchen
 spielen. Ich sagte ihm neben der Ordnung Gottes.
 Für immer leben ihm neuen Wein, und sein Freund
 ob der Gabe zu danken, daß Gott ob nicht
 leben sollte. Er sagte: Mein Wein ist es, und weil
 ob Günstig, nicht wieder sein. Gott gebe es!

Am 9ten ~~10ten~~ ^{11ten} Augusten mit dem vornehmlichen, ~~Wort~~
 John. 4. 17. Legt Man den Glaube an Jesus in dem
 Glauben, geglaubt worden. Das Wort von Jesus hören,
 zu Jesus kommen, nachfolgend ^{und} anfallend haben, seinen
 eigenen Willen ~~hervorbringen~~, und Wort dem das Leben
 nützlich folgen, und dann zurück sich selbst und
 geben eine die Erfüllung der Verheißung
 an Gottes und Forderung des Gebots machen;
 dieses werden die dazu künftigen nöthigen
 Werke. Der Herr Jesus hat uns, daß wir an
 ihn glauben, den ewigen Frieden &

Am 10ten ^{11ten} ging mit dem John auf einer plan-
 tagen, die er nicht anders ~~hat~~ ^{hat} mit ihm ~~hat~~
 John seinen hat. So waren zu ~~er~~ ^{er} die er eine
 gepflanzt haben, wegen der wilden Dornen, die ihm
 das weisse Dornen gaben. Die Plantagen br.
 standen die Dornen, Dornen, Dornen, zu den
 Dornen und Dornen, Dornen, Dornen, die er
 Hefe hat und Kane wuchs. Er hatte eine große
 Dornen, damit er Dornen ausgeben, und
 stehen sollte: haben aber nicht.

Am 10ten ^{11ten} Dornen Abend kam zu einem
 allen Dornen das Dornen Ebenen in den Dornen.